



Frau Paula Dub, geb. Herthner, gibt im eigenen sowie im Namen der gefertigten Verwandten die tief betäubende Nachricht, daß nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse ihr innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, beziehungsweise Bruder und Schwager, Herr

## Eugen Dub,

Bankgeschäfts-Inhaber,  
Commandeur des päpstlichen Ordens des heil. Gregor des Großen, Ritter des kön. würtemberg'schen  
Friedrichs-Ordens erster Classe,

Freitag den 23. September 1887, Abends um 9 Uhr, nach langem schmerzvollen Leiden und versehen mit den heil. Sterbesacramenten in seinem 40. Lebensjahre aus diesem mühevollen irdischen Dasein zum Frieden des ewigen Lebens abberufen wurde.

Die irdischen Ueberreste des theueren Verstorbenen werden nach erfolgter Einsegnung in Hinterbrühl nach Wien überführt, daselbst Montag den 26. September l. J. um 3 Uhr in der landesfürstlichen Stadt-Pfarrkirche zu St. Peter feierlichst eingeseget und sodann am Ortsfriedhofe zu Döbling in der Familiengruft beerdigt werden.

Die heil. Messen für die Seelenruhe des theuren Verbliebenen werden in der Pfarrkirche Hinterbrühl, in der k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Michael in Wien und in der landesfürstl. Stadt-Pfarrkirche bei St. Peter in Wien Dienstag den 27. September l. J. um 10 Uhr gelesen werden.

Hinterbrühl, den 24. September 1887.

Dr. Emil Dub,  
k. k. Minist.-Vice-Secretär und  
kauf. Rath,

Paula Braus, geb. Dub,  
Alice Steinbrecher,  
geb. Hannakampf,  
als Geschwister.

Paula Dub, geb. Herthner,  
als Wittin.

Anna Dub,  
geb. Freiin von Wangenheim,  
als Schwägerin.

Leopold Hofmann,  
Jakob Braus,  
Moriz Steinbrecher,  
als Schwäger.